

[31805.] Bei mir ist unter der Presse:

**Das Gesamtgebiet
des
Steindrucks
oder
vollständige theoretisch-praktische
Anweisung zur Ausübung
der Lithographie
in ihrem ganzen Umfange und
auf ihrem jetzigen Stand-
punkte.**

Nebst einem Anhang
von der Binkographie, dem anastati-
schen Drucke und der Photo-
lithographie.

Bearbeitet

von

Heinrich Weishaupt,

königl. Professor und Direktor sämtlicher städtischen
Zeichenschulen Münchens.

Fünfte Auflage.

Nebst einem Atlas

von 12 Tafeln, enthaltend 140 Abbildungen,
und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.

Weimar, Mitte August 1874.

B. F. Voigt.

Nur auf Verlangen!

[31806.]

Demnächst erscheint in unserem Ver-
lage:

A. G. Marin's

E l e m e n t e

der

Maschinenlehre

für Gewerbeschulen und ähnliche
Lehranstalten sowie zum Selbst-
unterrichte.

Zweite Auflage

durchgesehen und erweitert von

Rupert Böck,

a. o. Professor der Maschinenbaukunde an der Leobner
Bergakademie.

I. Abtheilung

Maschinenelemente.

18 Bogen gr. 8. mit 172 Figuren im Text.
Preis elegant geheftet 2 \mathfrak{f} = 3 fl. oe. W.

Das Fehlen der seit lange vergriffenen
ersten Auflage liess den fühlbaren Mangel
eines derartigen populären Buches erkennen;
wir ersuchen deshalb um recht thätige Ver-
wendung; denn jedem sich für das Maschi-
nenfach Vorbereitenden wird in obigem
Lehrbuche eine willkommene Anleitung ge-
boten. — Diese neue Bearbeitung, welche
unter Beibehalten der Marin'schen Einthei-

lung des Stoffes sehr wesentliche Ergän-
zungen enthält, wird sich daher auch bei den
bezüglichen Anstalten überall bald Eingang
verschaffen, und werden deshalb vorzüglich
Handlungen, welche solche Institute zu
ihren Kundschaften zählen, ein ergiebiges
Feld für ihre Thätigkeit finden.

Die II. Abtheilung:

Aufzugmaschinen, hydraulische und
Dampf-Motoren

erscheint Ende dieses Jahres.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 % — gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %
Rabatt.

Freiexemplare 13/12.

Brünn, 20. August 1874.

Buschak & Irrgang.

[31807.] Im September d. J. erscheint in
meinem Verlage:

**Lern- und Gedenkbuch
für den Confirmanden-Unterricht.**

5. Auflage. Cart. 4 \mathfrak{S} ord.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu ver-
langen.

Neu-Ruppin, den 18. August 1874.

Rud. Petrenz.

[31808.] Soeben versandte ich folgendes
Circular:

Geschichte

der

Technischen Künste.

Im Verein mit

Justus Brinckmann, Albert Ilg, Julius

Lessing, Friedr. Lippmann, Herm.

Rollett

herausgegeben

von

Bruno Bucher.

3 reich illustrierte Bände à 7—9 Lieferungen
à 20 \mathfrak{N} .

Preis des Bandes 5—6 \mathfrak{f} .

Inhaltsübersicht:

I. Band: Email, Glasmalerei, Mosaik, Mi-
niaturmalerei, Wanddecoration, Form-
schneidekunst, Kupferstich, Glyptik,
kleine Plastik.

II. Band: Goldschmiedekunst, unedle Metalle,
Kunsttöpferei, Glas, Möbel.

III. Band: Textile Kunst, Lederarbeiten und
Buchbinderei. Sach-, Orts- und Künstler-
register.

Das in meinem Verlag erscheinende
„Kunsthandwerk“ soll nach unserem
Programm mit der Zeit ein Atlas zur „Ge-
schichte der technischen Künste“ werden.
In obigem Unternehmen lege ich Ihnen nun
diese Geschichte selbst vor. Sie wird zugleich
den Textband zum „Kunsthandwerk“ ab-
geben.

Eine Specialgeschichte der technischen
Künste existirte bisher nicht. Bei dem wach-
senden Interesse, welches sich für alle Klein-
künste, wie Goldschmiedekunst, Kunsttöpfe-

rei, Glasfabrikation etc. in immer weiteren
Kreisen kundgibt, hat ein Werk, wie das
vorliegende, dieselbe Theilnahme zu erwar-
ten, wie eine Geschichte der Architektur,
der Plastik, der Malerei. Es bildet ja die
nothwendige Ergänzung hierzu.

Dem Herausgeber ist es gelungen, eine
Reihe der hervorragendsten Autoritäten zu
gewinnen, von denen jeder seine Specialität
bearbeitet. Wie Sie aus dem Prospect er-
sehen wollen, sind die Manuscripte bereits
soweit gefördert, dass eine regelmässige
Aufeinanderfolge der Lieferungen je mit den
Heftendes „Kunsthandwerks“ gesichert ist.

Ich gebe das Werk zunächst in Liefe-
rungen à 20 \mathfrak{N} aus, und zwar Lieferung 1.
gleichzeitig mit Lieferung 1. vom II. Jahr-
gang des „Kunsthandwerks“, um die
Abonnenten des „Kunsthandwerks“ von
vorn herein für das Unternehmen zu gewin-
nen. Demgemäss werde ich Ihnen für Ihre
Abonnenten des „Kunsthandwerks“ die 1. Lie-
ferung der „Technischen Künste“ un-
verlangt à cond. senden. Ihren weiteren Be-
darf bitte ich auf untenstehendem Zettel
à cond. zu verlangen. Lieferung 2. u. ff. nur
fest oder baar.

Da ohne Zweifel eine Menge Abonne-
ten des „Kunsthandwerks“ auch gleich
den Textband behalten werden, so führe ich
Ihnen hierdurch einen mühelosen Gewinn
zu. Ich bitte aber, auch sonst dem Unter-
nehmen, welches sich Ihnen durch Aus-
stattung, Umfang und entsprechenden Preis
(von 16—17 \mathfrak{f} ord.) empfiehlt, Ihre Ver-
wendung zu Theil werden zu lassen. Sie
werden sicheren Erfolg haben.

Selbstredend verpflichtet das Abonne-
ment auf das „Kunsthandwerk“ nicht zur
Abnahme der „Geschichte der technischen
Künste“. Es sind zwei vollständig getrennte
Unternehmungen, welche sich aber gegen-
seitig stützen werden.

Abnehmer sind die Käufer der Werke
von Lübke, Schnaase, Woltmann,
Reber u. s. w., die Abonnenten der „Ge-
werbehalle“, Teirichs „Blätter für Kunst-
gewerbe“, der Journale von Oppler, Steg-
mann u. s. w.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juli 1874.

W. Spemann.

Bezugsbedingungen.

- 1) Liefg. 1. à cond., Liefg. 2. u. ff. nur fest
oder baar.
- 2) Preis der Lieferung 20 \mathfrak{N} — 2 \mathfrak{f} .
- 3) Rabatt in Rechnung 25 % und 13/12,
baar 30 % und 7/6.

Die erste Lieferung der „Geschichte
der technischen Künste“ erscheint gleich-
zeitig mit der ersten Lieferung des zweiten
Jahrgangs vom „Kunsthandwerk“, und
zwar

Mitte September.

Ueber den zweiten Jahrgang des „Kunst-
handwerks“ erhalten Sie demnächst be-
sonderes Circular.